



Pressemitteilung 24. Oktober 2012

## **Fünf Jahre VEBWK: Eine Zeitreise mit Emotionen**

**Der Verein zum Erhalt der bayerischen Wirtshauskultur e.V. feierte sein 5jähriges Jubiläum. Im „Pschorr am Viktualienmarkt“ empfing der Landesvorsitzende Franz Bergmüller am Montag viel Parteiprominenz. „Wenn man daran denkt, dass es erst fünf Jahre sind, kommt es einem wesentlich länger vor. Hat der Verein doch in diesen fünf Jahren schon so viel geleistet und bewegt“, so Jutta Widmann von den Freien Wählern. Neben ihr richteten auch hochrangige Vertreter der CSU, der SPD, der FDP und der Grünen ihre herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag des VEBWK persönlich an die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder. Diese wiederum durften neben den wohlgemeinten Geburtstagsgrüßen auch gleich mal ein „Schaulaufen der Politik im Wahlkampf“ erleben.**

In einer emotionalen Präsentation erinnerte der Verein an die vergangenen fünf Jahre. Musikalisch untermalt befand man sich auf einer Zeitreise, die bei vielen schöne, aber auch schmerzhaft Erinnerungen wachrief. Pressesprecher Bodo Meinsen berichtete von der Gründung in 2007, der ersten Großveranstaltung im gleichen Jahr im Münchner Löwenbräukeller mit über 2000 Teilnehmern, über den verabreichten „Warnschuss an die CSU“ bei den Kommunalwahlen in 2008, dem verloren gegangenen Volksentscheid über das Rauchverbot in der Gastronomie, bis zu den Preisverleihungen des „Stammtischbruders“ in 2011 und 2012 und der großartigen GEMA-Demonstration in München am 6. September 2012 – alle wichtigen Stationen wurden nochmals gezeigt. Mit Stolz konnte man auch betonen, dass der VEBWK kurz nach seiner Gründung zum am schnellsten gewachsenen Verein in Deutschland gekürt wurde und als Bayerns drittgrößter Verein Furore machte.

Franz Bergmüller, Vorsitzender seit Anbeginn, kommentierte einige Erlebnisse und die Jubiläumsgäste applaudierten, als das Motto für die Zukunft „Gemeinsam weiter machen“ erschien. Der VEBWK hat sich zum Sprachrohr für die getränkegeprägte Gastronomie und deren Gäste gemacht. Er kämpft für den Erhalt der

Wirtshauskultur, aber auch gegen GEMA-Tarifreform und gegen übertriebene Regulierungen und übertriebene gesetzliche Auflagen. Die Gäste der Politik fanden lobende Worte für dieses Engagement. In einigen Punkten kamen auch Kontroversen zum Vorschein. So konnte sich der Fraktionschef der Grünen, Dr. Martin Runge, einigen Unmut im Saal anhören, als er das bayerische Rauchverbot als gelungen bezeichnete. Tobias Thalhammer von der FDP hingegen bekam recht viel Applaus für seine Ansichten einer liberalen Gesellschaft. Gastgeber Franz Bergmüller sah man bei den Auftritten der Parteivertreter ab und zu schmunzeln und er lieferte in seiner Rede auch die Erklärung: „Wir werden ja bald sehen, wer welchen Worten auch Taten folgen lässt“ sagte er und forderte die Parteien auch zum weiteren Diskurs mit dem VEBWK auf.

Neben Vereinsgeschichte und Politik kam aber auch das leibliche Wohl der Gäste nicht zu kurz. Pschorr-Wirt Jürgen Lochbihler, VEBWK Gründungsmitglied und stellvertretener Vorstand, überraschte mit einer Rinderspezialität aus dem Werdenfelser Land und wies damit auf die jüngst gegründete Genossenschaft Bayern OX hin, die er gemeinsam mit anderen Münchner Innenstadtwirten gegründet hat.

Pressekontakt:  
VEBWK e.V. Pressesprecher  
Bodo Meinsen  
Tel. 089 – 90 52 90 72  
**Email: [presse@vebwk.com](mailto:presse@vebwk.com)**